



Deutscher Fernschachbund e.V.

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 15.12.2018

Ort: Flugplatzrestaurant Check In, Stukenbrocker Weg 43, 33813 Oerlinghausen

Tagesordnung:

1. Wahl des Versammlungsleiters und des Protokollführers
2. Protokoll zur Mitgliederversammlung 2017
3. Rechenschaftsbericht des Vorstandes, Kassenbericht, Kassenvoranschlag und Bericht der Revisoren
4. Genehmigung des Kassenvoranschlages
5. Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2017
6. Nachwahlen zum Vorstand: Schatzmeister und Turnierdirektor
7. Wahl eines Revisors
8. Rechenschaftsbericht des Ehrenrates (sofern vorgelegt)
9. Wahl zum Ehrenrat (bis zu drei Mitglieder des Ehrenrates)
10. Verschiedenes

TOP 1: Wahl des Versammlungsleiters und des Protokollführers

Der Präsident des Deutschen Fernschachbundes Dr. Busemann eröffnete die Mitgliederversammlung um 13:00 Uhr. Die Einladung zur Mitgliederversammlung und die Tagesordnung waren fristgerecht in den Publikationsmedien des BdF veröffentlicht worden. Die Mitgliederversammlung war beschlussfähig.

Die Präsenz betrug 11 Mitglieder, davon 2 Vorstandsmitglieder.

Als Versammlungsleiter wurde Dr. Stephan Busemann vorgeschlagen. Es gab keine weiteren Vorschläge. Er wurde einstimmig gewählt (10 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, eine Enthaltung).

Als Protokollführer wurde Josef Schmitz vorgeschlagen. Es gab keine weiteren Vorschläge. Er wurde einstimmig gewählt (10 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, eine Enthaltung).

TOP 2: Protokoll zur Mitgliederversammlung 2017

Das Protokoll der Mitgliederversammlung war auf der Homepage des BdF veröffentlicht worden. Dr. Busemann fragte die Versammlung, ob es vorgelesen werden müsse oder ob Korrekturen gewünscht seien. Dies wurde verneint. Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2017 wurde bei 10 Ja-Stimmen und einer Enthaltung genehmigt.

TOP 3: Rechenschaftsbericht des Vorstandes, Kassenbericht, Kassenvoranschlag und Bericht der Revisoren

Es wurden jeweils die Berichte des bis zum 31.12.2017 amtierenden Vorstandes vorgelesen oder vorgetragen:

1. Bericht des Präsidenten Dr. Stephan Busemann

Dr. Stephan Busemann trug seinen Bericht vor, der für das Protokoll als Anlage beigefügt ist.

2. Bericht des Geschäftsführers Uwe Bekemann

Wegen der hohen Anzahl von Austritten und dem hohen Altersdurchschnitt ist der Mitgliederbestand des Vereins gefährdet. Es sind relativ wenig Neuzugänge zu verzeichnen. Um dieser Gefährdung entgegen zu treten, werden von SF Hartwich im Einklang mit dem Geschäftsführer und der PR-Managerin Schachvereine angeschrieben, um dort entsprechende „Werbung“ für den BdF zu platzieren und Jugendliche zu motivieren. Der Vorstand bittet hierzu alle Mitglieder, sich entsprechend zu engagieren. Dies ist unter TOP 10 „Verschiedenes“ ebenfalls nachzulesen.

Der alte Vertrag für den BdF Schachserver ist ausgelaufen. Der neue Vertrag ist aktiviert. Er umfasst einen neuen Schachserver. Dieser wird voraussichtlich Anfang des 2. Quartals 2019 in Betrieb genommen.

Für die Fernschachpost wird dringend ein neuer Chefredakteur gesucht.

Die Datenschutzgrundverordnung wurde entsprechend den gesetzlichen Vorschriften für den BdF umgesetzt.

Die aufgrund des Mitgliederbegehrens zum § 7 beschlossene Satzungsänderung ist vom Registergericht eingetragen worden und somit kann die Mitgliederversammlung auch schriftlich oder virtuell durchgeführt werden. Ob und wie dies jeweils geschieht, muss der Vorstand jeweils nach Ermessen entscheiden.

Es wurde ein BdF-Archiv in Bad Kissingen bei unserem Mitglied Dr. Hofstetter eingerichtet. Es wird von dem BdF-Archivar Prof. Brinkmann verwaltet.

Der Jahresabschluss 2017 konnte erst am Ende des 3. Quartals 2018 fertig gestellt werden, da die Unterlagen erst im Juli 2018 zur Verfügung standen.

3. Bericht des komm. Turnierdirektors Michael Müller-Töpler

Andreas Bartsch konnte bedingt durch seinen plötzlichen Tod keinen Bericht mehr abgeben. Der Vorstand reichte stattdessen dessen letzten vorstandsinternen Tertialsbericht für den Zeitraum Mai - August 2017 ein, der exemplarisch die Arbeitsleistung von Andreas Bartsch für den Verein dokumentiert. Der Nachfolger Hartmut Böhnke hat den Posten kommissarisch übernommen und diesen wiederum im April 2018 abgegeben. Für diesen Zeitraum liegt kein Bericht vor.

Im Juni 2018 hat SF Müller-Töpler den Bereich kommissarisch übernommen. Er trug eine kurze Beschreibung der Aufgaben des TD vor. Es sind seit Mitte 2018 86 Turniergruppen gestartet worden.

4. Bericht der PR-Managerin Elke Schludecker

Die PR-Managerin konnte aus gesundheitlichen Gründen nicht an der MV teilnehmen. Ihr Bericht wurde von Uwe Bekemann verlesen und ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

5. Bericht des komm. Schatzmeisters Josef Schmitz

Schatzmeister Wilfred Nyberg hat seinen Posten zum 31.12.2017 niedergelegt und für seinen Zeitraum keinen Bericht vorgelegt. Als Nachfolger wurde das Amt kommissarisch an Josef Schmitz übertragen. Es fand keine Übergabe und Einweisung statt. Das erschwerte die Abwicklung von Zahlungen und allen wichtigen Vorgängen. Unterlagen wurden erst im Juli 2018 zur Verfügung gestellt, so dass der Jahresabschluss 2017 erst im September 2018 unter erschwerten Bedingungen erstellt werden konnte.

6. Kassenbericht und Kostenvoranschlag

Der Kassenbericht 2017 und der Kostenvoranschlag wurden vor der MV auf der Homepage des BdF veröffentlicht (siehe BdF Homepage unter Infos – Berichte). Eine kurze schriftliche Zusammenfassung wurde den Teilnehmer der MV zur Verfügung gestellt.

7. Bericht der Revisoren Wolfgang Junge und Armin Cremerius

Beide Revisoren waren anwesend. Die Prüfung fand am 27.09.2018 in Bielefeld statt. Wolfgang Junge erläuterte kurz den Bericht der Revisoren, der vorab auf der Homepage veröffentlicht wurde (siehe BdF Homepage unter Infos - Berichte). Die Revisoren empfahlen die Entlastung des Vorstands.

TOP 4: Genehmigung des Kassenvoranschlags

Es wurde über den Etat 2019 mit unveränderter Präsenz von 11 Stimmen wie folgt abgestimmt:

10 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung, keine Nein-Stimmen. Der Etat für das Jahr 2019 wurde damit angenommen.

TOP 5: Entlastung des Vorstandes

Es wurde Einzelentlastung beantragt. Die Abstimmung für die Entlastung führte zu folgenden Ergebnissen:

Schatzmeister Wilfred Nyberg:

2 Ja-Stimmen, 8 Enthaltungen, 1 Nein-Stimme. Wilfred Nyberg wurde hiermit entlastet.

Präsident Dr. Stephan Busemann:

10 Ja-Stimmen, 1 Enthaltungen, 0 Nein-Stimmen. Dr. Stephan Busemann wurde hiermit entlastet.

Geschäftsführer Uwe Bekemann:

10 Ja-Stimmen, 1 Enthaltungen, 0 Nein-Stimmen. Uwe Bekemann wurde hiermit entlastet.

Turnierdirektor Böhnke:

10 Ja-Stimmen, 1 Enthaltungen, 0 Nein-Stimmen. Hartmut Böhnke wurde hiermit entlastet.

PR-Manager Elke Schludecker:

11 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Nein-Stimmen. Elke Schludecker wurde hiermit entlastet.

TOP 6: Nachwahlen zum Vorstand: Schatzmeister und Turnierdirektor

Zur Wahl standen:

Michael Müller-Töpler zum Turnierdirektor

Mit 10 Ja-Stimmen und einer Enthaltung wurde er gewählt. Er nahm die Wahl an.

Josef Schmitz zum Schatzmeister

Mit 10 Ja-Stimmen und einer Enthaltung wurde er gewählt. Er nahm die Wahl an.

TOP 7: Wahl des Revisors

Wolfgang Junge schied turnusgemäß als Revisor aus. Armin Cremerius verbleibt satzungsgemäß für ein weiteres Jahr im Amt. Ein Revisor musste neu gewählt werden.

Vorgeschlagen wurde Rainer Wurtinger. Er nahm die Kandidatur an und wurde mit 10 Ja-Stimmen und einer Enthaltung zum Revisor gewählt.

TOP 8: Rechenschaftsbericht des Ehrenrates

Die anwesenden Ehrenräte Ludger Heiermann und Gerhard Müller berichteten, dass im Berichtsjahr keine Anträge an den Ehrenrat gerichtet worden seien. Der Ehrenrat wird sich im Jahr 2019 eine interne Geschäftsordnung geben, die auch an den Vorstand übermittelt wird.

TOP 9: Wahl zum Ehrenrat

Folgende Mitglieder sind im Ehrenrat:

Hr. Müller

Hr. Heiermann

Hr. Altenburg

Hr. Voß (scheidet am 31.12.2018 aus)

Hr. Nogga (scheidet am 31.12.2018 aus)

Hr. Löffler (scheidet am 31.12.2018 aus)

Herr Nogga stellt sich nach Auskunft von Gerhard Müller wieder zur Wahl und wurde mit 8 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen in Abwesenheit wiedergewählt.

Klaus-Dieter Meyer stellt sich nach Auskunft von Gerhard Müller zur Wahl und wurde mit 3 Ja-Stimmen, 5 Enthaltungen und 3 Nein-Stimmen in Abwesenheit nicht gewählt.

Dr. Matthias Kribben stellt sich zur Wahl und wurde mit 11 Ja-Stimmen gewählt.

Somit besteht der Ehrenrat aktuell aus 5 Mitgliedern.

TOP 10: Verschiedenes

1. Turnierpreise

Es wurde angeregt, Turnierpreise zu reduzieren. So sollte zum Beispiel die Platzierten nicht 3 Preise (Gutscheine, Pokale und Buch) erhalten, sondern nur einen Preis. Der Vorstand wird über den Vorschlag beraten.

2. Mitgliederversammlung

In welcher Form in den künftigen Jahren die Mitgliederversammlung jeweils durchgeführt wird, ist noch offen. Für 2019 stehen Vorstellungen in Form von terminlicher Zusammenlegung mit anderen Events - z.B. Meisterfeier - im Raum.

3. Fernschachtreffen

Fernschachtreffen in bisheriger Form wird es wohl nicht mehr geben. Hierzu ist der organisatorische Aufwand zu hoch und finanziell kaum möglich. Die Überlegungen hierzu sind jedoch noch nicht abgeschlossen.

4. Bitte des Vorstandes an alle Mitglieder

Wie bereits beim Bericht des Geschäftsführers angesprochen, ist wegen der hohen Anzahl von Austritten und dem hohen Altersdurchschnitt der Mitgliederbestand des Vereins gefährdet, und neue Mitglieder fehlen. Der Vorstand bittet deshalb alle Mitglieder tatkräftig mitzuhelfen, neue Mitglieder zu gewinnen. Hierzu bieten sich sicher u.a. größere Familienfeiern an oder Kinder und Enkel zu motivieren. Auch eine Ansprache im eigenen Nahschachverein könnte helfen, neue Mitglieder zu gewinnen.

Bitte helfen Sie mit, neue Ideen zu entwickeln und engagieren sie sich, wo immer es sinnvoll und wirksam erscheint.

Präsident Stephan Busemann schloss die Mitgliederversammlung um 16:00 Uhr.

Bielefeld, den 20.12.2018



Josef Schmitz

Protokollführer

Saarbrücken, den



Dr. Stephan Busemann

Präsident

Bericht des Präsidenten Stephan Busemann für das Jahr 2017

Liebe Schachfreundinnen und Schachfreunde,

meine wichtigsten Tätigkeiten des Jahres 2017 werden im Folgenden lediglich stichwortartig genannt; Einzelheiten sind jeweils im News-Portal der Homepage des Deutschen Fernschachbundes e. V. veröffentlicht worden.

1. Danksagung

In meinem ersten Jahr als Präsident des Deutschen Fernschachbundes e. V. habe ich durch zahlreiche Fernschachfreunde und Offizielle wertvolle Unterstützung erfahren. Ohne Anspruch auf Vollständigkeit möchte ich sehr herzlich danken

- meinen Vorstandskollegen Andreas Bartsch (+) , Uwe Bekemann und Elke Schludecker,
- den Referenten für Leistungssport Matthias Kribben (Olympiaden) und Matjaz Pirs sowie dessen Assistenten Jens Rach,
- dem Finanzreferenten Josef Schmitz,
- dem Referenten für Versandangelegenheiten Uwe Eschert,
- dem Referenten für Länderkämpfe Rudolf Rohs und
- dem FWZ-Referenten Thomas Schwetlick.

Bei Matjaz Pirs und Jens Rach möchte ich mich darüber hinaus sehr herzlich für die tatkräftige und effektive Unterstützung bei der Planung und Organisation der Einladungsturniere und der Planung und Durchführung der zahlreichen repräsentativen Einsätze deutscher Nationalmannschaften bedanken. Matjaz Pirs hat mich darüber hinaus dankenswerter Weise in meinem ersten Jahr als Delegierter bei ICCF in zahlreiche Details von Regelungen und Praktiken in ICCF eingewiesen.

2. Organisation der Einladungsturniere 2017 des Deutschen Fernschachbundes e. V. – in Kooperation mit Matjaz Pirs und Jens Rach

- 2 Turniere Germany Grandmasters 06
- 2 Turniere Germany Advanced Masters 03
- 3 Turniere Germany Masters 06
- 4 Turniere Germany Candidate Masters 04
- 5 Turniere Germany CCM/CCE
- 1 Turnier BdF Diamant
- 1 Turnier BdF Smaragd

Es wurden alle 18 Turniere mit einer Teilnehmerzahl von jeweils 11 – 17 Teilnehmern gestartet. Insgesamt gingen 269 Teilnehmer an den Start, für den BdF waren es 116. Bislang konnten diese 37 CCE-, 13 CCM-, 4 IM- und 2 SIM-Normen erzielen.

Dieses weltweit einmalige System von Einladungsturnieren bietet Spielerinnen und Spieler nahezu jeder Spielstärke attraktive Turniere mit der Chance, um internationale Normen und Titel zu spielen. Wie bereits in den Vorjahren konnte alle Spielerinnen und Spieler berücksichtigt werden, sehr häufig war es möglich, diese in für die Normerzielung günstige Gruppen einzuteilen.

3. Organisation der Einladungsturniere 2018 des Deutschen Fernschachbundes e. V. – in Kooperation mit Matjaz Pirs und Jens Rach. Für 2018 wurde eingeladen zu

- 2 Turnieren Germany Grandmasters 07
- 4 Turnieren Germany Advanced Masters 04
- 5 Turnieren Germany Masters 07
- 5 Turnieren Germany Candidate Masters 05
- 9 Turnieren Germany CCM/CCE
- 1 Turnier BdF Diamant
- 2 Turnieren BdF Smaragd

In den 28 Turnieren starteten 380 Spieler bei 164 Einsätzen von Spielern unseres Verbandes.

Ferner wurden zahlreiche Spielerinnen und Spieler in Einladungsturniere anderer Föderationen vermittelt – alle Einladungsturniere wurden ausnahmslos auf der Homepage des Deutschen Fernschachbundes e. V. ausgeschrieben.

4. Besondere internationale Erfolge im Jahr 2017

- Ralf Neubauer gewinnt den 5. Veteranen-Cup vor Dieter Kraft
- Reinhard Sikorsky gewinnt den 4. Veteranen-Cup
- Deutschland gewinnt das Finale der 10. Damenolympiade mit sensationellen 75% der möglichen Punkte. Die Brettfolge: Svetlana Kloster, Barbara Bolz, Kristin Achatz, Irene Neuburger. TC: Matjaz Pirs.
- Matthias Gleichmann gewinnt den 17. Welpokal

5. Schulung

Mit finanzieller Unterstützung des BdF erfolgte am 20.05.2017 eine Mitgliederschulung in Rodgau durch Matjaz Pirs. Themen waren der fach- und sachgerechte Einsatz von Computer-Engines und die engine-konforme Wahl von Eröffnungen und anzustrebenden Mittelspielstellungen.

6. Ausbildung zum TD

Die Schachfreunde Jens Rach und Manfred Scheiba haben mithilfe von Mentoring durch Matjaz Pirs die Befähigung zur Turnierleitung bei ICCF (TD) erlangt. Stefan Wenzel ist auf dem Weg dorthin. Dies schließt eine Lücke, denn der BdF hatte kurze Zeit lang niemanden, der ICCF-Serverturniere leiten durfte.

7. Regelwerk

Im Nachgang zu einer Spielausschuss-Empfehlung Anpassung von §1.3 SpO, um ZÜs leichter sanktionieren zu können – der Wettbewerbsverzerrung, die durch ZÜs oder schachlich ungerechtfertigte Aufgaben entstehen kann, wird hierdurch jedoch nicht Einhalt geboten.

Saarbrücken, 14. Dezember 2018

Stephan Busemann

Rechenschaftsbericht für 2017 der PR-Managerin Elke Schludecker

Aufgrund meiner noch nicht vollständigen Genesung nach einer OP ist es mir leider nicht möglich, an der heutigen Mitgliederversammlung 2018 teilzunehmen. Daher lege ich hiermit meinen schriftlichen Rechenschaftsbericht für das Jahr 2017 der MV vor.

Nach meiner Wahl in den Vorstand des Deutschen Fernschachbundes e.V. habe ich im Januar 2017 die Aufgaben der PR-Managerin von meinem Vorgänger Uwe Bekemann übernommen. Uwe Bekemann hat mir ein überaus gut aufgestelltes und geordnetes Arbeitsgebiet übergeben. Zudem hat er mich hervorragend in die Dinge, die mir noch nicht geläufig waren, eingearbeitet. Hierfür ein herzliches Dankeschön!

- Die PR-Tätigkeiten werden von mir entsprechend den Erfordernissen wahrgenommen. Als Medien wird hier vor allem auf die Homepage des BdF, den Newsletter und die Fernschachpost zurückgegriffen. Zudem wurden auch die sozialen Netzwerke wie Facebook und Twitter sowie die Zeitschrift Rochade Europa herangezogen. Der Newsletter wird monatlich von mir erstellt und hatte zum 31.12.2017 insgesamt 887 Abonnenten. Für die Zeitschrift Rochade Europa wird regelmäßig monatlich ein Beitrag zum Fernschach von mir erstellt.
- In der Zeitschrift Caissa wurde eine halbseitige Werbeanzeige geschaltet. Das Heft erscheint zweimal jährlich. Ab 2018 wird die Anzeige auf eine Viertelseite reduziert.
- In der Zeit von Januar 2017 bis Dezember 2017 sind 65 neue Mitglieder auf elektronischem Wege dem BdF beigetreten. Sie wurden von mir per E-Mail begrüßt und eventuelle Fragen wurden beantwortet. Stets werden die neuen Mitglieder auch gefragt, wie sie den Weg zum BdF gefunden haben bzw. wie sie zum Verein gekommen sind. Die Auswertung der Zahlen zeigt, dass die meisten neuen Mitglieder über das Internet, wie Google, BdF-Homepage u.a., kommen. Auch über die Rochade Europa und die Zeitschrift Schach, in der viermal jährlich eine Werbeanzeige geschaltet wird, kommen neue Mitglieder.
- Mit der Firma ChessBase wurde im Rahmen eines Partnerprogramms erstmalig eine Sponsoring-Zusammenarbeit vereinbart. Die Vereinbarung hat zum Inhalt, dass der Deutsche Fernschachbund e.V. für jedes Produkt, das über den auf dem BdF-Schachserver platzierten Direktlink im ChessBase-Onlineshop gekauft wird, einen Anteil vom Kaufpreis erhält. Eine erste Auswertung für 2017 zeigt, dass dies von den Mitgliedern bei ihren Käufen genutzt wird. Ein weiterer Punkt der Vereinbarung ist, dass der Deutsche Fernschachbund e.V. bei der Firma ChessBase Gutscheincodes im Wert von 30,00 Euro für Turniersieger der Deutschen Fernschachmeisterschaften und Pokalsieger erwirbt, die von den Empfängern im ChessBase-Onlineshop eingelöst werden können. Auf diese Gutscheincodes erhält der BdF einen Rabatt. Im Jahr 2017 wurden drei Gutscheincodes an die drei Erstplatzierten der 45. DFM vergeben.

- Mit der Firma Niggemann wurde die Fortsetzung der bestehenden Sponsoring-Vereinbarung verhandelt und in einer etwas leicht veränderten Form weiter vereinbart.

Euskirchen, den 07.12.2018
Elke Schludecker